

CSU



ZEITUNG

FÜR PUSCHENDORF

Dezember 2015



30
Jahre





Die Firma WIESENT Sanitär & Heizungstechnik ist Ihr kompetenter Partner für durchdachte Heizungs- und Sanitärsysteme im Großraum Fürth - Nürnberg.

Wir bieten für unsere Kunden ein breites Angebot moderner, Energie sparender Heizungsanlagen und hochwertige, maßgeschneiderter Lösungen rund um die Haustechnik.

Gas- und Ölheizungen
Wärmepumpen
Solartechnik
Wartung / Kundendienst
Badsanierung /
barrierefreie Bäder
Sanitärinstallation
Wasseraufbereitung

24h Notruf 0172 / 7820116

Wiesent Sanitär- & Heizungstechnik • Fürther Str. 16 • 90617 Puschendorf • ☎ 09101 / 90 18 126

www.wiesent-haustechnik.de

*Wir wünschen
allen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!*



Unser Geschenkipp:

**Gutscheine für Gaststätte,
Metzgerei oder Partyservice**

**Karpfen für Heiligabend und
Silvester bitte vorbestellen**

**Am 1. und 2. Feiertag geschlossen
Ab So, 27.12. wieder geöffnet**

Gasthaus Schmotzer



» Zum Grünen Baum «

**Inhaber: Konrad Schmotzer
Eigene Metzgerei • Partyservice
Dorfstraße 19 • 90617 Puschendorf
Telefon (09101) 21 33
montags Ruhetag**

Editorial



Liebe Puschendorferinnen,
liebe Puschendorfer,

wenn Sie unsere Weihnachtsausgabe aufmerksam verfolgen, werden Sie feststellen, dass in der Zeit von der Kirchweih bis heute bei uns in Puschendorf auf Vereinsebene allerhand geboten wurde. Auch im neuen Jahr ist wieder viel los, wie die Terminabsprache bei der Gemeinde ergeben hat. Nicht alle Termine konnten wegen Terminüberschneidungen wunschgemäß fixiert werden. Mit gegenseitigem Verständnis wurden letztlich alle Wünsche unter einen Hut gebracht.

Leider täuschen die Aktivitäten über die Sorgen der einzelnen Vereine hinweg. Es zeigt sich bei den meisten, dass es am Nachwuchs im Führungsbereich mangelt. Wenn früher über Vereinsmeierei gespottet wurde, so ist heute von Vereinsmüdigkeit die Rede. Nur wenige wollen in unseren Vereinen die Verantwortung an vorderster Stelle übernehmen, was ich sehr schade finde. Die Suche nach der Ursache treibt mich in dieser Hinsicht um. Es kann doch wohl nicht daran liegen, dass alle in ihrem Beruf plötzlich überfordert sind. Dabei ist die Freizeit bei niedrigerer Wochenarbeitszeit gegenüber früher gestiegen. Geht der Trend tatsächlich zu mehr Freizeitkonsum? Die großen Eventveranstaltungen mit vollen Sälen und Arenen lassen grüßen. Auch Führungsaufgaben in den Vereinen können lohnend sein. Vielleicht mögen diese Hinweise eine Gelegenheit sein, auf breiter Basis einmal darüber nachzudenken.

Bei uns in Puschendorf läuft alles seinen gewohnten Gang. Das Baugebiet am Heimweg dürfte bald erschlossen sein. Die Kinderkrippe wurde im Oktober eröffnet. Sie ist derzeit noch unterbelegt. Die Kanalerweiterung vom Baugebiet West III zur Neustädter Straße geht nur stockend voran. Diskutiert wird gegenwärtig wie das Baugebiet Dorfeiche gestaltet werden soll.

Ein wichtiges und öffentliches Thema ist der Terroranschlag in Paris, ebenso das wegen einer Terrorwarnung abgesagte Fussball-Länderspiel in Hannover. Alle Medien haben darüber bis ins kleinste Detail berichtet. Den Folgerungen kann ich mich nur anschließen. Wir dürfen uns von terroristischen Islamisten unsere christlich-abendländischen Werte nicht kaputt machen lassen.

Ein anderes Problem ist die Flüchtlingsfrage. Die Unterbringung in winterfesten Quartieren ist zunächst vordringlich. Viel schwieriger dürfte sich danach die Integration für jene gestalten, die einen Asyl- bzw. Flüchtlingsstatus erhalten werden. Um es zusammen zu fassen: Zustände wie in den großen französischen Städten oder wie in Molenbeek in Belgien brauchen wir nicht, sonst hätten auch wir potentielle Brutstätten für den Radikalismus. Im Übrigen darf ich auf den Artikel von unserem Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt in dieser Ausgabe verweisen.

Unsere Zeit ist schnellebig. Wer denkt nach all den Ereignissen in den letzten Tagen noch an den VW-Skandal oder an die Finanzschiebereien zur Weltmeisterschaft 2006 beim Deutschen Fußballbund? Das ist alles Schnee von gestern. Bis wir uns versehen ist Weihnachten und das Jahr 2015 gehört bald der Geschichte an.

Deshalb wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

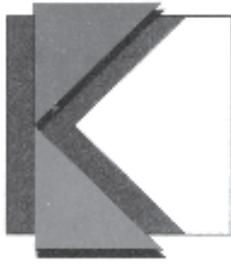
Ihr
Alexander Vitzthum

Inhalt

- 3 Editorial
- 5 Schreiben Bundesminister Christian Schmidt
- 7 30 Jahre CSU-Zeitung
- 8 Bericht aus dem Gemeinderat
Adventsfeier des CSU-Ortsverbandes
- 9 Blumenschmuckpreisverleihung
- 10 25 Jahre deutsche Einheit und 25 Jahre
Partnerschaft mit Castelnovo Berardenga
- 12/13 25 Jahre Heimatverein Puschendorf
- 15 Die Schützen feiern neue Kaiserin
- 16 Familien - Fahrradrallye
- 17 Zweite Seniorenmesse in Puschendorf
- 18 Erlebnisbericht zum Seniorenwandertag
- 22/23 Besuch in der Kinderkrippe mit Bildern
- 26 Unsere CSU - Termine 2016
- 27 Ferienprogramm mit der CSU-Frauenunion
Aus dem Schulverband
- 28 Wolfgang Grabner Ehrenbürger von Zwönitz
- 29 Gut Blatt in Puschendorf
- 30 Buon Appetito
- 31 Weihnachts- und Neujahrsgrüße
Impressum
Einige Bauern-Wetterregeln für Dezember



Ihr Fachbetrieb in Burgfarnbach



Kaufmann GmbH

Heizung - Sanitär

Schwimmbadtechnik
Solaranlagen
Badmodernisierung
Kundendienst
Wartung

90768 Fürth - Burgfarnbach
Seilersbahn 12 - 14
Telefon: (0911) 752367
Fax: (0911) 7520402

Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung
Auch an Sonn- und Feiertagen



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



ROCH
Baufaschnerei

- Dachrinnen
- Kaminverkleidungen
- Gauben- und Erkerverkleidung
- Blechdächer
- Mauerabdeckungen
- Schmiedearbeiten
- Sanitär

Dorfstraße 25
90617 Puschendorf
Tel. 09101-21 55

St. Wolfgang

Ihrer Gesundheit zuliebe



potheke

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues
Jahr und möchten uns für das
entgegengebrachte Vertrauen bedanken.*

Ihr Team der St. Wolfgang-Apotheke



Inh. Christian Frosch
Neustädter Str. 14
90617 Puschendorf
Tel. 09101/438
Fax 09101/9827
st-wolfgang-apotheke@nefkom.net
apotheke-puschendorf.de

**Edith
Hamersky**
Höfener Str. 8 90617 Puschendorf
Telefon 09101 - 84 00

**Herzliche Segenswünsche
zum Christfest
und
zum neuen Jahr**

Schreibwaren - Alles für die Schule
Zeitschriften - Tabak
Lotto - Toto - Fotokopien

Jetzt auch alle Bücher von
Ars Vivendi erhältlich



**POSTAGENTUR
PUSCHENDORF**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 12.30 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 7.00 - 12.00 Uhr



„BMEL/photothek.net/Thomas Köhler“

Bundesminister Christian Schmidt MdB: „Fortschritte bei Bewältigung der Flüchtlingskrise, Verbesserungen bei der Pflege.“

Liebe Puschendorferinnen und Puschendorfer, liebe Leserinnen und Leser

„Schritt für Schritt kommen wir bei dieser großen Herausforderung voran“, betont Christian Schmidt, Bundesminister und Fürther Bundestagsabgeordneter. „Mit der Einigung auf ein neues Asylpaket im November haben wir bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise Fortschritte gemacht. Die Einrichtung besonderer Aufnahmezentren in Anlehnung an das Flughafenverfahren und die Einführung eines einheitlichen Flüchtlingsausweises sollen die Verfahren beschleunigen und eine bessere Steuerung des Flüchtlingsstroms ermöglichen. „Durch erleichterte Abschiebungen und Einschränkungen beim Familiennachzug geben wir ein klares Signal, dass unsere Aufnahmefähigkeit begrenzt ist“, betont Schmidt. Bundesinnenminister de Maizière werde jetzt einen Gesetzentwurf ausarbeiten, der noch in diesem Jahr im Bundestag verabschiedet werden soll. „Das gemeinsame Ziel von CDU und CSU bleibt: Zuwanderung ordnen und steuern, um die Zahl der Flüchtlinge zu reduzieren.“

Verbesserungen bei der Pflege

„Wir haben im November auch entscheidende Verbesserungen bei der Pflege beschlossen. Statt den bisherigen drei Pflegestufen wird es künftig fünf Pflegegrade geben“, so Schmidt weiter. „Dadurch können Beeinträchtigungen im Alltag besser beurteilt werden.“ Die Pflegebedürftigkeit könne nicht nur bei körperlichen, sondern auch bei geistigen Einschränkungen wie etwa Demenz festgestellt werden. „Insgesamt erhalten mehr hilfsbedürftige Menschen verbesserte finanzielle Leistungen. Außerdem werden pflegende Angehörige bei Beratung und im Rentenrecht besser gestellt“, so Schmidt.



DAS HANDWERK

Intelligente Gebäudetechnik:
Ihr Haus kann mehr...
...als Sie denken.

- **Neubau-Installation und Renovierung**
- **Antennen-/SAT-Anlagen**
- **ISDN-Telefonanlagen**
- **Photovoltaik-Solaranlagen**
- **Wärmepumpentechnik**
- **Lichttechnik**
- **Gebäudesteuerung durch EIB-System**

jakob
gebäudesystemtechnik gmbh

Ihr Partner der modernen Gebäudesystemtechnik

jakob gebäudesystemtechnik gmbh
Dorfstrasse 14
90617 Puschendorf
Tel.: 09101-9054822
Fax: 09101-9054832
info@jakob-gebäudesystemtechnik.de



www.jakob-gebäudesystemtechnik.de



*Frohe Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr
wünscht
Ihr CSU-Ortsverband Puschendorf*

Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2016.

Kanzlei Wilhelm Hofmann
Steuern & Recht

Inh.: Wilhelm Hofmann, Rechtsanwalt / Steuerberater
Flurstr. 1, Puschendorf · Vacher Str. 96, Fürth

09101 / 8313
www.wilhelmhofmann.de

Bitte
beachten Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!

WELLA
ILLUMINA
COLOR

FRISEUR PATTERMANN

Inh.: Daniela Heinz
Wir freuen uns auf Sie!

Neustädter Str. 18
90617 Puschendorf
Tel.: 09101 - 6510

Wir wünschen
unseren Kunden
eine frohe
Weihnachtszeit
und alles
Gute
für das
Jahr 2016.

30 Jahre CSU-Zeitung

Es ist uns eine Erinnerung wert. Im **Dezember 1985** erschien die erste CSU-Zeitung. Seit dieser Zeit sind, unter Berücksichtigung von vier Ausgaben im Jahr, mehr als 120 Ausgaben, darunter auch Sonderausgaben zu verschiedenen politischen Anlässen erschienen.

Als „Schriftsetzer“, damals noch auf einer gewöhnlichen Schreibmaschine, arbeitete der leider viel zu früh verstorbene **Gerhard Vogel**. An der Zulieferung von Beiträgen und Inseraten waren Joachim Berthus und Karlheinz Merz beteiligt. Ich kann mich noch gut erinnern, wie Gerhard Vogel bis weit in die Nacht hinein an der Fertigstellung arbeitete, damit die CSU-Zeitung am nächsten Tag in Druck gehen konnte. Die einzelnen Beiträge wurden geschrieben und dann Seite für Seite zusammengeklebt. Gedruckt wurde schwarz-weiß bei verschiedenen Druckereien.

Nach dem Tod von Gerhard Vogel übernahm die Familie **Berthus** im Jahr 1995/96 die Gestaltung der Zeitung, was als Glücksfall bezeichnet werden muss, denn Frau Berthus hatte bereits mit dem PC Erfahrung und die Digitalisierung eröffnete neue gestalterische Möglichkeiten. Die Redaktion lag ab Mitte 1996 in der Hand von Wolfgang Kistner und Erika Hütten, Ab 2003 übernahm wieder Karlheinz Merz neben der Redakteurin Erika Hütten die Verantwortung. Die Gestaltung der CSU-Zeitung wurde weiterhin von der Familie Berthus vorgenommen und damit über fast 13 Jahre professionell gestaltet. Mindestens fünfzig Wochenenden hat Familie Berthus bis 2008 für die Fertigstellung geopfert und dem Ortsverband viele Layout-Kosten erspart.

Ab September 2008 fungierte als Redaktion unser damaliger Vorsitzender Klaus Madinger. Für Texte und Werbung sind in dieser Zeit vor allem Frau Erika Hütten und Karlheinz Merz zu nennen. Langsam kam auch Farbe in die CSU-Zeitung. Die PC-Fortentwicklung machte dies möglich. Die Gestaltung wurde anfänglich bei einer professionellen Firma durchgeführt, bis etwa ein Jahr später auch diese Arbeit von Frau **Hütten** bis Dezember 2013 auf ganz hervorragende Weise übernommen wurde.

Nach der Wahlniederlage im März 2014 musste sich der CSU-Ortsverband neu orientieren, was auch zu den beiden einzigen Ausfallterminen der CSU-Zeitung führte. Ab September 2014 erscheint nun die CSU-Zeitung wieder regelmäßig. Was Redaktion, Texte und Inserate betrifft, sind nun überwiegend **Werner Boguth** und **Karlheinz Merz** Dreh- und Angelpunkte. Die aktuellen CSU-Gemeinderäte sind mit Beiträgen aus dem Gemeindegeschehen fest eingebunden. **Ab 2015** erscheint die CSU-Zeitung auf Beschluss des Ortsverbandes dreimal pro Jahr. Der Druck liegt heute bei der Druckerei flyerdevil in Obertrubach.

Unsere CSU-Zeitung war in den ersten Jahren sehr politisch ausgerichtet. Mitte 1996 traten verstärkt örtliche Ereignisse in den Vordergrund der Berichterstattung. Sie geben unserer CSU-Zeitung heute ein unverwechselbares Gesicht. Damit ist sie viel unterhaltender und vielseitiger geworden. Große politische Meinungsbildung wird heute in den großen Medien geleistet.

Bei dieser Rückschau dürfen keinesfalls die vielen nicht- genannten Textlieferanten und die Austräger vergessen werden, die oft bei schlechtem Wetter die CSU-Zeitung fristgerecht verteilt haben und weiterhin verteilen. Alle Arbeiten werden ehrenamtlichen, das heißt kostenlos, vorgenommen.

Ein besonderer Dank gebührt unseren treuen Inserenten, die es erst ermöglichen, dass diese Zeitung auch erscheinen kann. Von Anfang an ist unsere CSU-Zeitung auch offen für Leserbriefe und Textbeiträge, zu denen wir immer wieder ermutigen.

Abschließend noch folgende Gedanken, die schon Herr Berthus formuliert hat: „Wir betrachten die CSU-Zeitung nicht als Kampfblatt. Bei uns kann jeder zu Wort kommen, wenn er es wünscht. In den vergangenen 30 Jahren hat sich viel verändert, auch bei uns. Die CSU-Zeitung darf sich auch weiterhin verändern, aber sie soll einfach gut weitergeführt werden.“

Karlheinz Merz

An advertisement for Bäckerei Jakob. The top part features the logo 'Bäckerei JAKOB' in bold, stylized letters on a yellow background. Below the logo is a photograph of various Christmas cookies and pastries arranged on a green surface. There are round cookies, some with white icing, and a box of 'Alten-Pekachen' (Almond cookies). The bottom part of the advertisement contains a message in German: 'Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles neues Jahr!' (To our respected customers, we wish a blessed Christmas and a healthy, peaceful new year!).

**Bäckerei
JAKOB**

Unserer verehrten Kundschaft
wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, friedvolles
neues Jahr!

Bericht aus dem Gemeinderat Wohnraum gefragt wie nie

Auch bei uns in Puschendorf ist Wohnbauland immer mehr gefragt. Der Gemeinderat muss sich aktuell fast in jeder Sitzung mit dem Thema neue oder bereits vorhandene Baugebiete in irgendeiner Weise auseinandersetzen.

Hervorzuheben sind hier insbesondere die Planungen für das **neue Baugebiet „Dorfeiche“**. In diesem Baugebiet, welches im Süden von der Neustädter Straße bis zur Vogelstraße im Norden reicht, sind vorwiegend Einzel- und Doppelhäuser mit 2 bis 4 Wohneinheiten geplant. Auf Anregung der CSU-Fraktion wurde in der Novembersitzung im Gemeinderat beraten, auf einem Teil der geplanten Wohnbaugrundstücke die Zahl der zulässigen Wohneinheiten von 4 auf bis zu 6 Wohneinheiten zu erhöhen, um auch eine verdichtete Bauweise mit Mehrfamilienwohnhäusern zu ermöglichen. Im aktuellen Bebauungsplanentwurf sind ca. 30 Parzellen als „**Allgemeines Wohngebiet**“ ausgewiesen. Die Gebäude sollen mit einer maximal zulässigen Firsthöhe von 9 Metern und einer maximal zulässigen Traufhöhe von 6,5 Metern zugelassen werden. Im südlichen Bereich, welcher an die Neustädter Straße angrenzt, sind die Flächen des Bebauungsplangebietes wegen des Verkehrslärms als **Mischgebiet** geplant.

Besonderes Anliegen ist - und da ist sich der Gemeinderat einig - auch die Sicherung der an das Baugebiet angrenzenden Gewerbebetriebe. Daher wurde, wie bereits mehrfach berichtet, von der Gemeindeverwaltung ein entsprechendes Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse des Gutachtens liegen nun vor und führten gleich zu eingehenden Diskussionen im Gemeinderat, da zum einen nach Angabe des Lärmschutzgutachtens sehr aufwendige bauliche Lärmschutzmaßnahmen erforderlich werden, wie zum Beispiel die Errichtung einer ca. 4 bis zu 6 Meter hohen und ca. 135 Meter langen Lärmschutzwand oder einem kombinierten Lärmschutzwand mit aufgesetzter Wand zur angrenzenden Baufirma Auerochs, und zum anderen entsprechende, noch genauer auszuarbeitende Lärmschutzmaßnahmen zu den im Osten benachbarten Firmen Baumschule Popp und Bäckerei Jakob nötig sind. Es wurde nun beschlossen die vorzeitige Unterrichtung der Betroffenen, der Nachbarn und der Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Mit dem Thema Lärmschutz in diesem und anderen Baugebieten, wie zum Beispiel der Vogelstraße, wird sich der Gemeinderat noch länger befassen müssen, da die bisher angedachten Maßnahmen noch nicht für alle Beteiligten als „ausgereift“ bezeichnet werden können.

Ein weiteres Thema im Gemeinderat war der Straßenausbaubeitrag für die abgeschlossene Sanierung des Heubergs, da die Endabrechnung nun vorlag. Es stellte sich heraus, dass die gesamte Straßenbaumaßnahme erfreulicher Weise sogar etwas unter der Schätzsumme der Kostenberechnung abgerechnet wurde. Die Berechnung des Straßenausbaubeitrags für die betroffenen, angrenzenden Grundstückseigentümer konnte daher auf der Grundlage der vorhandenen Rechnungssummen von einem beauftragten Fachbüro erfolgen. Der Gemeinderat hat es jedoch einstimmig aus Billigkeitsgründen abgelehnt, die von diesem Büro ermittelte und theoretisch maximal mögliche Umlage, und streng nach Satzung noch höhere Belastung in Höhe von ca. 190.000.- Euro, den betroffenen Grundstückseigentümern zuzumuten. Vielmehr sollte der bereits vor Beginn der Baumaßnahme von der Gemeindeverwaltung genannte Betrag von **139.000.- Euro** auch weiterhin Abrechnungsgrundlage bleiben. Hier muss die Gemeinde selbstverständlich zu den getroffenen Festlegungen vor Beginn der Maßnahme stehen.

Klaus Madinger

Adventsfeier beim CSU-Ortsverband

Mit einer stimmungsvollen Adventsfeier eröffnete die CSU-Familie den Reigen der Adventsfeiern. Unter musikalischer Begleitung von **Jürgen Hilf** auf dem Schifferklavier wurden weihnachtliche Weisen gesungen. Das Christkind in Gestalt von **Sarah Behringer** überbrachte himmlische Grüße mit Gedichten und Geschichten und überraschte mit kleinen Geschenken. Ergänzt wurde es von Angela Semeniuk und Karlheinz Merz. Für den wunderschönen Christbaum zeichneten Frau **Kramer** und Frau **Rosentreter** von der Soldatenkameradschaft, Frau **Fischer** und die Familie **Vitzthum** von der AWO sowie für die Dekoration die Frauunion verantwortlich.



Die Grüße des CSU-Kreisverbandes überbrachte Landrat **Matthias Dießl**, der gleichzeitig auch die Ehrungen vornahm. Geehrt wurden: Frau **Karin Wagner** für 30-jährige und **Joachim Berthus** für 35-jährige Mitgliedschaft. Das Büfett kredenzte Gastwirt **Konrad Schmotzer**.



Unter dem Christbaum: Sarah Behringer mit A. Vitzthum

Blumenschmuckpreisverleihung

Gut besucht und geschmückt präsentierte sich der Saalbau Schmotzer anlässlich der Blumenschmuckpreisverleihung durch den Obst- und Gartenbauverein. Eingangs erinnerte der Vorsitzende, Dr. Richard Mährlein, an den vergangenen zu heißen Sommer. Er zeigte einige viel zu klein geratene Kartoffeln, die neben anderen Garten- und Feldfrüchten das Ergebnis der Trockenheit waren.

Es folgte ein Rückblick auf die Landesgartenschau im unterfränkischen Alzenau. In einer Dia-Schau präsentierte der Vorsitzende seine Eindrücke und das Dargebotene, das er als insgesamt gelungen bezeichnete. Ein Vergleich mit der viel größeren Gartenschau in Deggendorf im letzten Jahr könne jedoch nicht gezogen werden, so der Vorsitzende. Ein kleiner geschichtlicher Rückblick auf die Stadt Alzenau mit Kirche und Burg durfte dabei auch nicht fehlen.

Ein Zwiegespräch mit dem Bürgermeister schloss sich an. Dabei ging es auch um den Zustand unserer Eiche, die wohl ihre besten Jahre hinter sich haben dürfte, wie die abgestorbenen Äste auf der Ostseite augenscheinlich beweisen. Um eines Tages für einen Totallausfall gerüstet zu sein, hat die Gemeinde am 4.10. eine kleine Eiche im Umfeld der bestehenden gepflanzt. Auch die bauliche Entwicklung der Gemeinde wurde dabei angesprochen, so das Baugebiet am Heimweg und die Planungen für das Baugebiet Dorfeiche.

Breiten Raum nahm die Verleihung der Preise für den Blumenschmuck des laufenden Gartenjahres ein. Zunächst sahen die Besucher Bilder von den Vorgärten und Balkonen der Preisträger. Den Mühen einer objektiven Begutachtung hatten sich der Vorsitzende selbst sowie Frau Popp und Frau Kuntze an einem heißen Tag im Monat Juni unterzogen.

Als Hauptpreisträger wurden durch die Jury ermittelt: Familie **Biegel** aus der Neustädter Straße, Familie **Ohletz** aus der Blumenstraße und Familie **Bernreuther** aus dem Drosselweg. Mit Blumengeschenken wurde auch die der Ortsverschönerung dienende Arbeit belohnt.

Anerkennungspreise erhielten danach die Familien **Dargatz** und **Meissner** aus der Tulpenstraße, Familie **Salzseiler** aus der Neustädter Straße, Familie **Jeschke Junior** aus der Blumenstraße, Frau **Wißmeyer** aus der Flurstraße, Familie **Klöber** aus dem Storchenweg und Frau **Zöllner** aus der Traubenstraße. Sie durften sich aus einer breiten Palette von Blumen und Blumenstöckchen ein passendes Geschenk aussuchen.



Hier die Hauptpreisträger Frau Ohletz und Wolfgang Bernreuther bei der Siegerehrung. Es fehlt die Familie Biegel, die nicht anwesend war.

Kleine Präsenten in flüssiger Form erhielten Frau Kuntze, Frau Höfler, Frau Schobert und Frau Popp für die Blumenschmuckgestaltung des Saales und Frau Schmotzer. Ferner ist zu erwähnen, dass die Familie **Bernreuther** den 2. Platz im Landkreis-Entscheid erringen konnte.

Abschließend verwöhnte der Obst- und Gartenbauverein die Anwesenden mit einer schmackhaften Brotzeit, ehe mit dem Lied „Muß i denn, muß i denn zum Städtele hinaus“ die Veranstaltung ihren Ausklang fand.

Karlheinz Merz

Ergotherapie



Iris Birkenfeld
(Dipl. Erg.Th FH)
Konferenzstraße 4 • 90617 Puschendorf

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche - Alle Kassen

www.ergotherapie-birkenfeld.com
Tel./Fax: 0 91 01/70 41 51 Mobil: 01 75/2 84 25 48

Der Kamindoktor

Kaminarbeiten aller Art
Insektenschutzgitter
Lichtschachtabdeckungen
Dachbodenisolierungen

Inh. Joachim Leisner
Schießhausweg 2
90617 Puschendorf

Telefon: 09101 - 9052410
Mobil: 0172 - 9811647
kamindoktor@t-online.de

25 Jahre Deutsche Einheit und 25 Jahre Partnerschaft

Beide in der Überschrift genannten Ereignisse bildeten den äußeren Rahmen einer kleinen Feier an unserer Dorfeiche, wo am 4.10. eine weitere Eiche gepflanzt wurde.

Zum einen galt es daran zu erinnern, dass vor 25 Jahren die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes in einem friedlichen Prozess gelang und zum anderen ebenso lang die Gemeinde-Partnerschaft mit der italienischen Comune Castelnovo-Berardenga besteht. Als weiteren Grund muss erwähnt werden, dass der Gemeinderat beschlossen hatte, im Falle eines Absterbens unserer Dorfeiche, deren Lebensdauer als begrenzt anzusehen ist, weiterhin auf ein unsere Gemeinde prägendes

Naturdenkmal blicken zu können. Anwesend war auch eine Delegation aus Dorfchemnitz/Zwönitz. Die Vorsitzende des Deutsch-Italienischen Freundeskreises, **Monika Hampel**, vertrat unsere italienischen Freunde.

Die Partnerschaft mit Puschendorf steht auf einem soliden Fundament, was die vielen gegenseitigen Besuche bestätigen, so Herr Bienert.



Herr Christian Bienert aus der Partnergemeinde Zwönitz-Dorfchemnitz bei seiner Rede.

Frau Monika Hampel verwies in ihrem Statement auf die Beziehungen zwischen Puschendorf und Castelnovo Berardenga, die seit 1990 bestehen. Ihr sei es wichtig, so Frau Hampel, dass etwas lebendes und nicht etwas statisches an eine Partnerschaft erinnert, denn gerade gelebte Partnerschaften sind für das gegenseitige Kennenlernen anderer Kulturkreise besonders wichtig.

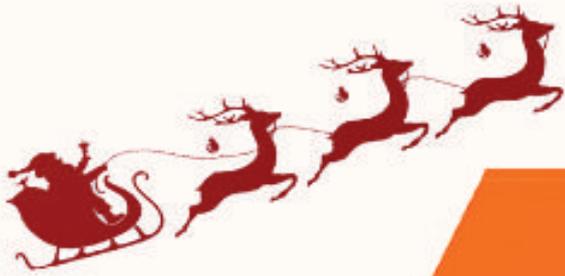
Mit Christian Bienert und Monika Hampel pflanzte 1. Bürgermeister Kistner dann die rund 3 Meter hohe Eiche, die von der Gärtnerei Popp gespendet wurde. Ihr Standort befindet sich östlich der alten Eiche. Umrahmt wurde die kleine Feier vom Posaunenchor. Zum Schluss lud Bürgermeister Kistner die kleine Schar der Anwesenden noch zu einem Umtrunk.



Bei regnerischem Wetter erinnerte unser Bürgermeister **Kistner** an die aufregenden Tage der Jahre 1989 und 1990, also von der Maueröffnung bis zum Tag, als Deutschland wieder vereinigt war. Die vom Gemeinderat beschlossene Eichenpflanzung galt aber nicht nur dem Erinnern an die deutsche Einheit, sondern möge auch dazu dienen, so Kistner, dass der Gemeinde auch weiterhin ein Naturdenkmal erhalten bleibt, zumal bei uns seit jeher Eichen eine besondere Rolle spielen und auch in unserem Wappen ein Eichenblatt vorhanden ist.

Herr **Bienert**, Hauptamtsleiter der Stadt Zwönitz, verwies in seiner Rede auf die guten partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Kommunen, die zwar erst 18 Jahre bestehen, aber stets mit Leben erfüllt seien. Auch er könne sich noch gut an die aufregende Zeit der Jahre 1989/90 erinnern, obwohl er damals noch viel zu jung gewesen sei, um die Tragweite dieser Ereignisse voll begreifen zu können. Er überbrachte die Grüße von Bürgermeister **Triebert** und übergab als Gastgeschenk ein Vogelhäuschen, das nicht nur dem Zwönitzer Sittich, sondern allen Vögeln unter der neuen Eiche eine Heimat schenken möge.





*Wir wünschen frohe Festtage
und ein glückliches Neues Jahr!*

KUWE

Raumdesign

Bodenbeläge

Farben

Tapeten

An der Schütt 12 · 91074 Herzogenaurach · Telefon (0 91 32) 99 50

Auerochs

BAUUNTERNEHMEN

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr*

Auerochs GMBH & CO

BAUUNTERNEHMEN KG

ROHBAU, BAUSTOFFE, ERD-, PFLASTER-, KANAL-
und SANIERUNGSARBEITEN

Kanal
TV - Inspektion

Anlieferung von Sand, Estrichsand,
Füllsand, Kies, Splitt, Mineralbeton
und Schotter (auch Kleinmengen),
Lieferservice auch Samstags.

Neustädter Str. 30 Tel. 0 91 01 - 9 09 60 Fax 0 91 01 - 90 96 13

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr*



90617 Puschendorf



25 Jahre Heimatverein - Jubiläum mit „Heisdn und deisdn vom Mee“

In einem würdigen Rahmen gestaltete der Heimatverein sein 25-jähriges Bestehen. Eingeteilt war die Jubiläumsfeier in drei Teile: Den offiziellen Teil mit Ehrungen, einen gemütlichen Teil mit Essen und Getränken sowie einen unterhaltsamen Teil mit der bekannten Kapelle „Heisdn und Deisdn vom Mee“ aus Unterfranken.

In seiner Ansprache erinnerte der 1. Bürgermeister, gleichzeitig auch Vorsitzender des Heimatvereins, an die Gründungszeit, die mit der Wiedervereinigung Deutschlands zusammenfiel. Der damalige 1. Bürgermeister **Johann Sämann** hatte zur Gründungsversammlung eingeladen und 38 Personen bildeten mit ihrer Unterschrift in die Einladungsliste den Stamm des neuen Vereins, der heute rund 90 Mitglieder umfasst. Die Ziele des Vereins wurden in einer Satzung festgehalten. Diese sind unter anderem: Erinnerung und Erforschung der Heimatgeschichte, Pflege fränkischen Brauchtums, Teilnahme an Veranstaltungen im Ort, Fahrten in die fränkische Umgebung und Teilnahme am Adventsmarkt der Gemeinde. Um diesen Zielen gerecht zu werden, wurden Sektionen festgelegt und Sektionsleiter bestellt. 1997 wechselte der Vorsitz zu **Karlheinz Merz**, dem damaligen 1. Bürgermeister, der dieses Amt bis 2009 innehatte und es dann an **Wolfgang Kistner** weitergab.

In den vergangenen 25 Jahren wurden zahlreiche Aktivitäten durchgeführt. Erinnert sei an die Bockbierfeste im Gasthaus Lämmermann, an die alljährlichen Heimatabende, an das Gansessen, das Adventssingen, an die Markierung von fünf Wanderwegen mit 4 Schau- und Infotafeln, an die Busausflüge in unsere fränkische Heimat, die Schlotengeli am Adventsmarkt und das Subbnessen, so 1. Bürgermeister Kistner.

Neben den Ausführungen des Vorsitzenden standen Natur gemäß auch zahlreiche Ehrungen an. So wurden die Gründungsmitglieder gesondert geehrt. Sie bekamen aus der Hand des Vorsitzenden eine Ehrenurkunde, eine Geschenktüte mit 2 Flaschen Wein und ein Schokoladenpräsent mit dem Aufdruck „Heimatverein Puschendorf 2015“



Bild 1: Ehrung der Gründungsmitglieder

Auch die im Gründungsjahr eingetretenen Mitglieder wurden geehrt. Sie wurden mit den gleichen Geschenken bedacht wie die Gründungsmitglieder.



Bild 2: Im Gründungsjahr eingetretene Mitglieder

Wegen ihrer besonderen Verdienste um den Heimatverein wurden **Johann Sämann** und **Karlheinz Merz** zu Ehrenvorsitzenden ernannt und erhielten neben der Urkunde ebenfalls ein Schokoladenpräsent.



Bild 3: Die Ehrenvorsitzenden

Die Grüße des Landkreises überbrachte Landrat **Matthias Dießl**. In seiner Ansprache bezeichnete er es als wichtig, dass sich die Bürger um die Geschichte ihrer Heimat kümmern, da nur so die Zukunft gestaltet werden kann.

Umrahmt und aufgelockert wurde der offizielle Teil von Darbietungen des **Männergesangsvereins** und der **Volks-tanzgruppe Puschendorf-Kirchfembach**. Auch einige „Geschichtli“ aus dem Puschendorfer Heimatbuch und selbst erlebte Ereignisse aus seiner Kinder- und Jugendzeit gab **Albert Trommer** zum Besten, ehe zum gemütlichen Teil übergegangen wurde.

Der gastronomische Teil des Abends war bestens organisiert. Die Gastwirtschaft **Schmotzer** sorgte mit einer deftigen fränkischen Brotzeit für die Stärkung der Teilnehmer und für die Getränke war ein Team des Heimatvereins zuständig.

25 Jahre Heimatverein

Anschließend erfüllte die unterfränkische Kapelle „Heisdn und Deisdn vom Mee“ die Erwartungen des Publikums. Die sechs Musiker spielten gekonnt auf und brachten die Zuhörer mit ihren Darbietungen mehrmals zu Beifallsbekundungen. Die Erläuterungen zu unterfränkischen Verhaltensweisen nach zu viel Weingenuß bei der Rückkehr in die eigenen vier Wände mitten in der Nacht waren auch bei den mittelfränkisch geprägten Anwesenden nachvollziehbar. Mit selbst gedichteten Liedern fielen die sechs vielseitigen Musiker aus dem Rahmen von herkömmlichen Musikkapellen, was durchaus als bemerkenswert zu konstatieren ist und uns allen Freude und Kurzweil bereitet.



Zum Abschluss erhielten alle Musiker vom Bürgermeister als Präsent ein Tragl mit sechs Flaschen verschiedener Biersorten, weil ein Weingeshenk für die Liebhaber eines guten unterfränkischen Tropfens wohl dem „Eulentragen nach Athen“ gleichgekommen wäre.

Großes Lob am Ende eines gelungenen Jubiläums gebührt dem Heimatverein und seinen Mitarbeitern für Organisation und Durchführung des Jubiläumsabends.

Karlheinz Merz

Bäder sehen . planen . kaufen .



Besuchen Sie unsere moderne Bäderausstellung auf über 1000 m².

Karl-Eibl-Straße 44 + 48
91413 Neustadt/Aisch
Tel. +49 9161 668-0
Fax +49 9161 668-549

Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr
E-mail: info@koestner.de
www.koestner.de

**KÖSTNER**



IMMOBILIEN STRUNZ

Verwaltung – Vermietung – Verkauf



Wir kümmern uns um Ihre Immobilie:

- Vermietung und Verkauf
- WEG- und Sondereigentumsverwaltung
- Miethausverwaltung

☎ 0911 - 378 44 616

✉ info@immobilien-strunz.de

Fürther Straße 27a, 90587 Veitsbronn

www.immobilien-strunz.de



Schützen feiern neue Kaiserin

(KM) Auf dem Ehrenabend der Schützengilde wurde Bilanz über das zu Ende gehende Schützenjahr gezogen. Verdiente Mitglieder und Sieger bei den einzelnen Wettbewerben galt es zu ehren.

Insbesondere die Inthronisation des neuen Schützenkönigs bzw. der neuen Schützenkönigin galt es zu feiern. In diesem Jahr nahm **Frau Hannelore Agli** (siehe Bild) als neue Schützenkaiserin die silberne Schützenkette und die von ihrem Vorgänger **Michael Popp** gestiftete Schützenscheibe entgegen. Nachdem Frau Agli schon einmal Schützenkönigin war, steht ihr nun die Ehre einer Schützenkaiserin zu. Ihre Amtszeit dauert nun ein Jahr bis zur Krönung eines neuen Schützenkönigs im Herbst 2016.



Vorstand Karl Ultsch hatte zunächst nach seiner Begrüßung zu einem opulenten kalten Büfett geladen, das von der Metzgerei Kallert geliefert wurde. Danach wurden **Fritz und Christa Zettner sowie Luise Engelhardt** für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Aus der Hand des Schützenmeisters wurde ihnen die goldene Ehrennadel der Schützengilde samt Urkunde und die große Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes (siehe Bild) überreicht. Für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde **Hedwig Waldmann**. Sie erhielt aus der Hand des Schützenmeisters die silberne Ehrennadel des Vereins mit Urkunde.



Es folgte die Ehrung der Sieger aus den einzelnen Wettbewerben. Hier im Einzelnen die jeweils ersten drei Gewinner, die mit Sachpreisen ausgezeichnet wurden:

König Abschied – Karl Waldmann, Manfred Schopper und Karl Ultsch.

Ehrenscheibe – Michael Popp, Doris Schönfeld und Hans Engelhardt

Glücksscheibe – Manfred Schopper, Karl Ultsch und Hans Engelhardt

Serie Senioren – Karl Waldmann, Manfred Schopper und Karl Ultsch

Viktualienscheibe – Michael Popp, Hans Engelhardt und Manfred Schopper

Serie Schützen – Doris Schönfeld und Hans Schönfeld.

Königsscheibe – Hannelore Agli, Horst Agli und Karl Ultsch.

Höhepunkt des Abends war, wie oben erwähnt, die Übergabe der Schützenkette vom alten Schützenkaiser Michael Popp an die neue Schützenkaiserin Hannelore Agli, verbunden mit der von ihm gestifteten Schützenscheibe.

Schützenmeister Karl Ultsch dankte Michael Popp für seine Treue zum Verein, sein Auftreten nach außen und seine finanzielle Unterstützung. Er wünschte der Nachfolgerin viel Glück und Erfolg im neuen Schützenjahr.

Am Sonntag, 13. Dezember 2015 beginnt der neue Fahrplan des VGN. Beachten Sie deshalb unseren neuen Fahrplan, der dieser Ausgabe beiliegt.

Familien-Radrallye gut besucht

Zu einem festen Datum im Programmkalender des CSU-Ortsverbandes entwickelt sich die Familien-Radrallye, die immer am 3.10., dem Tag der Deutschen Einheit, auf dem Parkgelände hinter der Eichwaldhalle ihren Höhepunkt hat.

Auch in diesem Jahr nahmen gut 55 junge und ältere Freizeitsportler das von **Werner Boguth** ausgedachte Angebot wahr und radelten gut 17 km durch den nördlichen Landkreis. Von Puschendorf über Retzelfembach, Veitsbronn, Obermichelbach und Tuchenbach musste geradelt werden, ehe die Teilnahme an der Preisverleihung gesichert war.

Bei herrlichem Herbstsonnenschein gab es für die Teilnehmer und Gäste hinter der Eichwaldhalle während der Austragung der Radrallye derweil Gegrilltes und von der CSU-Frauenunion Kaffee und Kuchen.

Die Preisverleihung wurde nach Ankunft des letzten Teilnehmers gegen 16 Uhr von unserem Landtagsabgeordneten **Hans Herold** und unserer stellvertretenden Ortsvorsitzenden **Sandra Behringer** vorgenommen. Die Kinder, die teilgenommen hatten, durften aus dem Lostopf die Gewinner ziehen, die sich dann ein passendes Geschenk als Gewinn aussuchen durften. Natürlich waren wieder dabei zwei Gewinne für jeweils zwei Personen für eine Fahrt nach Berlin zum Bundestag und eine Fahrt nach München zum Bayerischen Landtag. Es sind dies David Heininger und Kai Boguth.

Die Begrüßung der Teilnehmer und Gäste hatte unsere stellvertretende Vorsitzende **Sandra Behringer** übernommen. **Werner Boguth**, Initiator und Ausrichter der Radrallye, bedankte sich bei den ortsansässigen und auswärtigen Sponsoren, die wieder attraktive Preise zur Verfügung gestellt hatten.



Begrüßung durch Hans Herold und Sandra Behringer



Preisverteilung



Attraktive Preise warteten auf die Gewinner



Gespannte Erwartung der Zuschauer und Gäste

2. Seniorenmesse in Puschendorf

In der Konferenzhalle der Diakoniegemeinschaft fand Mitte November die 2. Seniorenmesse des Landkreises Fürth statt. 73 Aussteller, 11 mehr als zwei Jahre zuvor, zeigten weitaus mehr als 1000 Besuchern alles, was für Senioren und ältere Leute das Leben erleichtern kann. Angefangen vom Flaschenöffner bis zum Treppenlift, vom Hörgerät bis zum Rollator, vom Notrufknopf bis zur Hauskrankenpflege usw. reichte die Information der Aussteller.

Eröffnet wurde die Seniorenmesse von Landrat Matthias Dießl, der zahlreiche Abgeordnete, Kreis- und Bezirksräte sowie Bürgermeister und Gemeinderäte begrüßen konnte. Vereine und Dienstleister zeigten ihr vielseitiges Angebot, das heutzutage für ältere Mitbürger hilfreich sein kann. Außerdem wurden staatliche Förderungen und altersgerechtes Umbauen vorgestellt. Auch die Hilfsdienste wie BRK, Johanniter, Arbeiterwohlfahrt und Diakonie waren mit Ständen vertreten.

Über den Tag verteilt gab es Vorträge der verschiedensten Art. Die fränkische Kabarett-Preisträgerin Andrea Lipka stimmte nach der allgemeinen Begrüßung humorvoll auf den Messebesuch ein. Auch Puschendorfer Teilnehmer waren dabei, wie wir nachstehend in Bildern festgehalten haben.



Die Diakoniegemeinschaft war ebenfalls mit einem Stand dabei



Der Puschendorfer Seniorenrat stellte seine Aktivitäten vor.



Vertreten war auch das Diakonische Werk Fürth



Die Apotheke informierte u. a. über Blutdruck- u. Venenprobleme



Auch Altlandrat Dr. Sommerschuh war zugegen

Erlebnisbericht zum Senioren-Wandertag Oktober 2015

Ein Sprichwort besagt: Erst wenn du in der Fremde bist, erkennst du erst wie schön die Heimat ist. Wir Senioren der Wandergruppe Puschendorf müssen aber nicht erst in der Fremde gewesen sein, um diese Erfahrung gemacht zu haben, wir lieben unsere schöne Heimat und wissen unsere schöne Landschaft zu schätzen. Beim gemeinsamen Wandern, jeweils am letzten Mittwoch im Monat, zieht es uns in die Gegend im weiteren oder näheren Umkreis von hier.

Ein gewisses Wanderziel steht jeweils auf unserem Programm, sei es in die schöne Fränkische Schweiz, in die Karpfengegend hinter Erlangen, Altmühltal, oder Fränkisches Seenland. Wir lernen unsere schönen kleinen Städtchen mit ihren malerischen Fachwerkgiebeln kennen, durchziehen die Wälder und wandern durch die Weinberge, so z.B. am Wandertag im Oktober. Wanderziel war der Weinort Rödelsee am Fuße des Schwanberges.

Ausgangspunkt war wie immer der Bahnhof Puschendorf. Dass es mit den Mobicards immer klappt, ist von Werner immer gut organisiert, so dass jeder seine Fahrberechtigung bekommt. Vom Bahnhof **Iphofen** ging es in Richtung dieses malerischen Städtchens. Entlang am Stadtgraben und Stadtmauer, dann eine erste Einkehr in die schöne gotische Kirche, ja das gehört eben auch zu einer Wanderung, eine kurze Pause bei unserem Herrgott. Anschließend ging es dann durch das **Rödelseer-Tor** in Richtung der Weinberge. Wir folgten der angegebenen Wanderroute, die uns zunächst etwas bergauf führte, in Richtung **Schwanberg**.

Die Weinberge waren inzwischen abgeerntet, trugen aber noch das schöne bunte Herbstlaub, mal dunkelrot, mal gelb gefärbt. Leider wollte die Sonne nicht mit uns, die Hochnebfelder gaben die Sonne nicht frei, so erlebten wir eben keinen so goldenen Oktober, wie wir es gerne gehabt hätten. Dies aber tat unserer Stimmung keinen Abbruch. Der Blick in die Gegend war frei und wir hatten trotzdem einen schönen Weitblick, hinüber zum **Bullenheimer Berg**. Ja die Gegend um den Schwanberg hat eben ihre besonderen Reize. Es sind die schönen Weinhügel, die sich hinüberziehen bis zur Frankenhöhe. Und der Wein, der hier angebaut wird, ist ja als Frankenwein bekannt, ein besonders guter Tropfen.

Was aber wäre ein Wandertag ohne eine gemütliche Einkehr. Da wartete dann in **Rödelsee** ein gemütliches Weinlokal. Wir wurden von einer freundlichen Wirtin empfangen und dort ließen wir uns erst einmal das Mittagessen schmecken, wobei auch das berühmte „Schöpplein Frankenwein“ nicht fehlen durfte. Aus Zeitgründen machten wir uns auf den Rückweg unterhalb des Schwanberges, nicht wie geplant nach Kitzingen. Es lohnte sich jedoch diesmal das Städtchen Iphofen von innen kennen zu lernen. Dazu gäbe es manches zu sagen, denn Iphofen hat die Besonderheit, dass es rundum eine geschlossene Stadtmauer hat, sowie einige Wehrtürme, insgesamt noch gut erhalten. Die Kaffeepause musste allerdings in Bahnhofnähe stattfinden, da es innerhalb der Stadt kein geeignetes Café gab für unsere große Gruppe.

Das Echo auf diesen Wandertag war sehr gut und wir freuen uns schon auf den nächsten.

Schwester Elfriede Stief



Petras-Grillshop

- Elektrogrill **RÖSLE** **FIREMAGIC**
- Kohlegrill **grandhall living style** **GRILLWÄRME**
- Gasgrill **ALLGRILL**
- Zubehör **THÜROS** **NAPOLEON**

www.petras-grillshop.de info@petras-grillshop.de
 Veitsbronn, Nürnberger Str. 18 0911 / 9779 52 71

Raum- und Fassadengestaltung Tapeten- und Farbenhaus

NOWAK

Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Park, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ☎ 0911 / 75 57 69

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST

Malerfachbetrieb NOWAK

Petras-Grillshop

Hampel

Monika
 Dipl.-Finanzwirt (FH)

§ STEUERBERATER

Schießhausweg 9, 90617 Puschendorf
 Telefon (09101) 99 71 71
 Mobiltelefon (0174) 444 777 5
 Telefax (09101) 99 71 70
 Email kanzlei@stb-hampel.de

Schwerpunkte

- ✓ Einkommenssteuer
- ✓ Betriebliche Steuer
- ✓ Buchführung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten

Termin nach Vereinbarung

Armin Probst

- Innenausbau • Bau- und Möbelschreinerei
- Erd- und Feuerbestattung
- Erledigung aller Formalitäten

Am Dorfplatz 9 • 90587 Veitsbronn
 Tel.: 09 11/75 11 98 • Fax: 09 11/7 53 08 17

WILD Busreisen

Komfortable Fernreisebusse machen Ihre Reisen und Ausflüge zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Schlafsessel, Stereoanlage, Bordküche, Kühlschrank, WC, Klimaanlage, TV/Video, CD-Player, Navigationssystem, Bustelefon

Nutzen Sie unseren zuverlässigen Service für Vereins-, Schüler- und Gruppenreisen!

Waldstraße 13 · 91448 Emskirchen · Telefon (0 91 04) 38 00 · Fax (0 91 04) 17 70
www.wild-busreisen.de · E-Mail: info@wild-busreisen.de

Wichtig für Ihre Augen
 • Präzision des Tragens
 • Aufregung
 • Wärmehilfen
 • Präzision des Tragens
 • Wärmehilfen
 • Präzision des Tragens
 • Wärmehilfen

**Seitensichtbrille
Komplett
89,-**

Optik Altmann
 Ihr Partner in Visionen und Lebensqualität.
 In Puschendorf
 Kesseler Parkallee 10/10a

<p>Optik Altmann Parkallee 27a 90681 Wilsbach/Bermbach Telefon 09101-471717</p> <p>Generallieferant: Siehe doc Mo. - Di. 09:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 18:30 Uhr Mi. - Sa. 09:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Optik Altmann Thuringenparkstr. 10-12 90670 Langenzenn Telefon 09101-1431</p> <p>Generallieferant: Siehe doc Mo. - Mi. 09:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 18:30 Uhr Do. 10:00 - 12:00 Uhr</p>
---	--

Bioland
DE-ÖKO-006

Saftiges Fleisch vom Weide-Jungrind!

Unserer verehrten Kundschaft

wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2016!

ZACHERHOF

Fam. Gerald Weghorn
 In der Reit 1 - 90617 Puschendorf
 Telefon: 09101 / 8571
 E-Mail: info@zacherhof.com

www.zacherhof.com

Kompletter Innenausbau & Küchengalerie • Optimaler Service

Schramm
KÜCHENSTUDIEN

- ausführliche individuelle Beratung
- sämtliche Schreiner- und Parkettarbeiten
- Elektrogeräte und Spülen (auch für Ersatzbedarf)
- Granitarbeitsplatten, Essplätze, Badmöbel
- moderne Wohn- und Schlafzimmerschränke nach Maß durch unsere eigenen Schreiner

Ihre Ansprechpartner:
Alexander Schramm
Petra März
Telefon 09101 5470

Neu Miele Einbaugeräte

Mühlsteig 26 • 90579 Langenzenn • www.kuechen-schramm.de • info@kuechen-schramm.de • Mo. - Fr. 8 - 18, Sa. 9 - 12 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Seite
im Internet: csu-puschendorf.de

Zollfrank
Solar- & Haustechnik GmbH



*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*



Stockäckerstraße 9
90587 Veitsbronn
Telefon: 0911 7660066
Fax: 0911 76600670

HOLZ ELEMENTE
SPEER
METALL

- ANBAUBALKONE
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- FLIEGENGITTER

ALU-ANBAUBALKONE



91448 EMSKIRCHEN · WALDSTR. 15 · TEL. 09104 575
www.speer-info.de · speer-info@t-online.de

*Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere
Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.*

**AB SOFORT: Nutzen Sie den WINTER-
PREISVORTEIL**

Christbaumverkauf

Seit über 25 Jahren
Großauswahl an frisch
abgeschnittenen Tannen,
Blaufichten und Kiefern
sowie Bäumen im Topf
und das alles
aus fränkischer Anzucht!



Baumschulen & Rosenkulturen
Michael Popp

Fliederweg 11 · 90617 Puschendorf · Tel. 09101/2121 · Sonntags kein Verkauf
www.baumschule.popp.de
E-Mail: baumschule.popp@t-online.de
Bringen Sie Ihren Christbaumständer mit, wir passen Ihren Baum kostenlos an!



BIRNER

Der Installateur

Beratung

Planung

HEIZUNG WASSER SOLAR

Ausführung

*Unserer verehrten Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten
wünschen wir
frohe Weihnachten und für's
neue Jahr alles Gute!*

- Sanitär
- Heizung
- Alternativenergie/
Solar
- Komplettbad
- Rohrreinigung
- Kundendienst

Blumenstraße 21
D-90617 Puschendorf
Telefon 091 01/90 23 83
Mobil 0160 71 71 71 8



*Allen Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr !*

Neustädter Straße 6 – 8
D-90617 Puschendorf
Telefon: 09101.21 15
Telefax: 09101.27 46
www.zettner-brillen.de

zettner
BRILLENFABRIKATION

Besuch in der neuen Kinderkrippe

Vor der Eröffnung der neuen Kinderkrippe, die am 18. Oktober stattfand, haben wir mit der Leiterin dieser Einrichtung, Frau **Sylvia Gößler**, ein Interview geführt.

Frau Gößler, haben Sie Erfahrung in der Leitung einer Kinderkrippe?

Selbstverständlich. Dies war auch Voraussetzung, dass ich überhaupt als Leiterin von der Gemeinde ausgewählt wurde, diese Einrichtung zu leiten.

Mit wieviel Mitarbeiterinnen werden Sie hier arbeiten?

*Mit Frau **Vera Kaltenhäuser** habe ich bereits eine Stellvertreterin. Wir beide sind Erzieherinnen und arbeiten 25 Stunden in der Woche. In Kürze wird noch Frau **Heike Böttger-Mund** als Kinderpflegerin zu uns stoßen. Wenn die Kinderkrippe voll ausgelastet ist, wird noch eine weitere Kraft hinzukommen.*

Vom welchem Alter an können hier Kinder unterkommen?

Es könnten Kinder bereits vom 8. Lebensmonat in einer Kinderkrippe unterkommen. In der Regel ist es aber so, dass die Kinder schon ein Jahr alt sind, wenn sie in die Kita kommen. Nach dem dritten Lebensjahr gehen die Kinder dann in den Kindergarten, der evangelisch-lutherischen Kirche in Puschendorf.

Wieviel Kinder können Sie aufnehmen und wie viel sind bereits aktuell angemeldet?

Insgesamt können wir 12 Kinder maximal aufnehmen. Definiiv angemeldet ist bisher ein Kind. Wir erwarten in diesem Jahr noch 4 bis 5 Kinder; Die Eltern haben sich nach der Fertigstellung der Einrichtung zunächst einmal informiert und die neue Kinderkrippe besichtigt.

Wie wollen Sie die Öffnungszeiten gestalten?

Zunächst wird die Öffnungszeit von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr sein. Eine Ausdehnung, je nach Bedarf kann auch von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr, ja sogar bis 17.00 Uhr sein.

Rechnen Sie mit Problemen bei der Betreuung unserer Kleinsten?

Eigentlich nicht. Erfahrungsgemäß ist es so, dass in den ersten vier Wochen auch die Mütter anwesend sind, damit der Bezug zur Mutter vorhanden ist. Erst nach und nach ziehen sich die Mütter zurück. Die Eingewöhnung geht erfahrungsgemäß ruhig und ohne Probleme vonstatten.

Wie sieht es mit der Verpflegung der Kleinen aus?

Morgens werden wir ein Frühstück anbieten, das sich aus gesunder Kost zusammenstellt (Obst, Gemüse, Brot). Zum Mittagessen wollen wir auf den Partyservice der Firma Basalig aus Obermichelbach zurückgreifen, natürlich auch hier altersgerecht. Die Kosten für das Frühstück belaufen sich für die Eltern auf 7,50 € monatlich. Über die Kosten für das Mittagessen ist noch nicht entschieden.

Wie sieht es mit den Einrichtungsgegenständen und den Spielsachen/Spielgeräten aus?

Wir sind bereits voll ausgestattet. Spielsachen im Haus sind vorhanden Für die Außenanlage wünschen wir uns noch eine Schaukel. Im Schlafraum haben wir kleine Bettchen mit 8 Matratzen und einen Babykorb. Es gibt natürlich auch altersgerechte Toiletten und Waschbecken sowie eine Dusche, in der die Kleinen auch planschen können. Auch ein Wickeltisch ist da und für jedes Kind ein Schränkchen zum Aufbewahren der persönlichen Toilettenartikel.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Eltern?

Es wird ein Wochenplan ausgehängt, der die Eltern über unsere Arbeit mit den Kindern informiert. Natürlich stehen wir den Eltern auch für Gespräche zur Verfügung. Zudem führen wir für jedes Kind auch ein Beobachtungsdokument, aus dem die Entwicklung des Kindes zu ersehen ist. Dies halten wir gerade in der ersten Lebensjahren für außerordentlich wichtig.

Haben Sie als Leiterin der Kinderkrippe auch mit Büroarbeit Ihre Last?

Gegenwärtig fällt noch einiges an Büroarbeiten an, was beim Aufbau unserer Einrichtung zwangsläufig ist. Für später hoffe ich, dass sich dies in Grenzen hält. Wichtig ist jedoch die Verbindung zu den Eltern, die wir über die schon genannten Informationen aufrecht halten wollen.

Wie schaut es mit den Elternbeiträgen aus?

Es können Buchungszeiten vereinbart werden. Diese beginnen bei einer Aufenthaltszeit von 2 Stunden und reichen bis zu 10 Stunden. Dementsprechend gestalten sich die Elternbeiträge von 151,00 € mtl. bis 311,00 € mtl.

Wie gestalten sich die Betreuungs- und Nutzungszeiten?

Die jeweils gültigen Öffnungszeiten werden in einer eigenen Auflistung den Eltern bekannt gegeben. Die Kita kann Schließzeiten bis zu einer Obergrenze aufweisen, die im BayKiBiG genannt sind. Nach dem Ermessen der Einrichtungsleitung kann beispielsweise für Teamfortbildungen und zum Ende des Jahres die Kita einige Tage geschlossen werden. Die Eltern werden hierüber rechtzeitig informiert, so zum Beispiel durch den Jahresplan, der im September aushängt und verbindlich über die geschlossenen Tage informiert.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und der Gemeinde?

Sie ist zwischen dem 1. Bürgermeister und mir ausgezeichnet. Ein wichtiger Gesprächspartner ist auch das Jugendamt des Landkreises Fürth.

Frau Gößler, wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Arbeit zum Segen für unsere Kinder.

Hier Bilder von der Kinderkrippe



Die Leiterin der Kinderkrippe: Frau Sylvia Gofler



Der Schlafraum für die Kleinen



Der Wasch- und Wickelraum



Der helle und freundliche Aufenthaltsraum



Das kleine Spielzimmer



Die kleine Toilettenanlage



Der Besprechungssecke für Eltern

Zapf & Co. KG

Bauunternehmen



**Baustoffe
Grabsteingeschäft
Innen- & Außenputz**

**Individuelle, schlüsselfertige
Planung und Ausführung**



Rohbauten



Außenputz



Rohbauten



Steinarbeiten



Grabsteine



Pflasterarbeiten



Sanierung: vorher



Sanierung: nachher

**Würzburger Straße 58 · 91613 Marktbergel
Telefon: 0 98 43/497 · www.zapf-bau.com**

Wir führen die Innenputz-, Maler- und Trockenbauarbeiten aus.

RODERUS

MALER
STUKKATEUR



MEISTERBETRIEB
GMBH

Jetzt neu:

**Ökologisch dämmen
mit Hanf**

Capatect Hanffaser-Dämmplatten



Wir wünschen einen
besinnlichen Advent und
friedvolle Weihnachten!

Roderus GmbH
Bahnhofswald 19 | 91448 Ernskirchen | T: 09104-8 62 13 | F: 09104-8 62 14 | info@roderus.de | www.roderus.de

Malermester
appis 2013

- farbe
- design
- gestaltung

Fichtenstrasse 23
90763 Purn
09 11 / 77 09 61
www.maler-appis.de



Energieberatung und energieeffizientes Bauen

- Energieberatung mit BAFA-Förderung
- Energieausweis für Bestands- und Neubau
- Energetische Fachplanung und Baubegleitung von KfW-Effizienzhäusern (Neubau und Sanierung)
- Energieeffizienzberatung für Unternehmen
- Experte aus der Expertenliste für KfW-Bundesprogramme
- EUREM-zertifizierter European Energy Manager (IHK)

ELVIRA FISCHER-ZVIZDIC
Dip.-Ing. Univ. Architektin/Energieberaterin

www.energie-pudo.de

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Hahnweg 6 · 90617 Puschendorf
Fon..... 09101-6832
Mobil..... 0179-63317815
E-Mail..... info@energie-pudo.de



SCHREINEREI MEIER

NEUE STRASSE 7
91459 MARKT ERLBACH
TELEFON 09106 342

**300 qm
Ausstellung**
nach tel. Terminvereinbarung

www.schreinerei-meier.com

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen viel Spaß und Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!

Wir führen aus:

- Kunststoff-Aluminium-Fenster
- Aluminium-Haustüre
- Raffstoren/Rolläden
- Insektenschutz
- Innen- und Außenfensterbänke



Ihr Planungsbüro für
Neubau und Sanierung
Energieberatung und
KfW-Förderung
Energieeffizientes Bauen
für Wohnen und Gewerbe
Blower-Door-Messungen
Barrierefreies Planen
Brandschutzkonzepte
Denkmalpflege

Tel. 09102-994010
info@wirsching-madinger.de
www.wirsching-madinger.de

**PUSCHENDORF und
NEUHOF a. d. ZENN**

W

**WIRSCHING
UND
MADINGER**

**ARCHITEKTEN
UND
INGENIEURE**

M

Karl

Der Fachmann für alle Heizungsanlagen

Planung - Montage - Kundendienst

- Solaranlagen und Photovoltaik
- Pellet- und Holz hackschnitzelkessel
- Wärmepumpen und Klimageräte
- Modernisierung von Heizungsanlagen
- Badmodernisierung

Kapell-Leite 7 · 90579 Langenzenn · Tel. 09101-2492 · Fax -6825
www.karl-langenzenn.de

www.grellersbackstube.de

...Ihr
Veitsbronnener
greller Bäcker

DANKE

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr & wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Ihre Bäckerei Greller

Filiale Veitsbronn
Siegesdorfer Straße 10
Tel.: 0911 735 77 18

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 6:00 - 16:00 Uhr
Sa. 6:00 - 12:30 Uhr
So. 8:00 - 11:00 Uhr

Unsere Filialen sind am
25./26. Dezember 2015
und am
01. Januar 2016
geschlossen!
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Unsere Termine 2016

10. Februar
Heringsessen

18. März
Jahreshauptversamm-
lung

29 April
Schafkopfturnier

22. Mai
Motorradausflug

4. Juni
Garagen- und Scheunen-
flohmarkt

17. Juli
Busausflug

23. Juli
Dorfplatzfest

3. Oktober
Familien-Radrallye

16. Oktober
Herbstwanderung

25. November
Adventsfeier

Über Ihre Teilnahme
würden wir uns
freuen.

Werden Sie Mitglied
im CSU- Ortsverband

Hans Himmler

✓ Sanitärtechnik
✓ Wärmetechnik
✓ Solar

www.himmler-haustechnik.de

Höfener Straße 5 • 91074 Herzogenaurach
Tel. (09132) 8647 • Fax (09132) 6 23 31

Metzgerei Kallert

Mit eigener Schlachtung und Wurstproduktion

Dry Aged Beef
-der perfekte Fleischgenuss-
(Rind- und Schweinefleisch)



Vom Rind: Kachelfleisch • Flank • Back ribs •
Short ribs frisch oder gefroren.

Vom Schwein: Bratwürste • verschiedene Spieße •
Kachelfleisch •

Fürther Straße 3; 90617 Puschendorf; Tel. : 09101/21 53; Fax: 09101/53 60 33

Mo. 7:00 bis 12:30 Uhr
Di.-Do. 7:00 bis 12:30 u.
14:30 bis 18:00 Uhr
Fr. 7:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 7:00 bis 12:00 Uhr



Dienstag
10% Rabatt
(außer Dry Aged Beef,
Kuller- und Panservice)

Ferienprogramm mit der CSU-Frauenunion

Da wo Lernen einfach Spaß macht:
Das Erfahrungsfeld der Sinne

Schon zum zweiten Mal hatten Inge Reichel und die FU das Nürnberger „Erfahrungsfeld der Sinne“ im Ferienprogramm angeboten und wieder fanden sich interessierte Kinder um mit zu fahren. An einem heißen Augusttag ging's los mit der Bahn in die Frankenmetropole. Einmal umsteigen am Hauptbahnhof in die U-Bahn und an der Wöhrder Wiese aussteigen. Dann noch ein paar Schritte und das Abenteuer konnte losgehen.

Malerisch in den Pegnitzauen gelegen schlängelt sich entlang des Flüsschens ein buntes Band von Zelten und Experimentierstationen. Da gibt es gleich am Anfang die Weltkugel aus Granit, die sich drehen lässt, den Barfußweg, die Feuerstelle zum Brotbacken. Die Kinder sind begeistert von der Kamera Obscura. Dafür sitzt man auch mal gerne in einem stockdunklen Raum, dicht gedrängt. Schwitzen gibt es gratis dazu. Aber dafür ist man echter Teil eines physikalischen Experiments, wenn plötzlich die Welt auf dem Kopf steht. So ist an anderer Stelle das farbige Schattenspiel auf der großen Leinwand auch ein Vergnügen, denn hier sind die Kinder selbst aktiv.

Natürlich stehen Wasserspiele ganz oben auf der Beliebtheitskala, die Schlange für die Fähre über die Pegnitz ist länger als normal: Das Niedrigwasser ist Schuld daran. Es können nicht mehr so viele Kinder auf einmal übersetzen, sonst läuft sie auf Grund. Für Bewegung war überall etwas zu finden. „Das schiefe Haus“ ist dazu eine besondere Herausforderung. Hier freuen sich die Kinder wenn es den Erwachsenen schlecht wird. Nur vorübergehend natürlich.



Es ist unglaublich was das Erfahrungsfeld der Sinne alles bietet. Auch wir konnten uns nur schwer trennen. Eine Pause zwischendurch brachte den Kindern zusätzlich Unterhaltung. Auf der großen Wiese kämpften zwei Rasensprenger gegen die Austrocknung. Ob das wirklich gelingen würde auf dem großen Areal blieb fraglich. Dafür hatten die Puschendorfer Kids eine Menge Spaß. Nur gut, dass es Ersatzkleidung gab. Summa summarum also: Das war wirklich ein schöner Ferientag.

Aus dem Schulverband

Erweiterung der Verbandsgrundschule zur Ganztagschule

Die Umbaumaßnahmen im Altbau sind weitgehend abgeschlossen. Aus dem alten Tankraum (neben dem Werkraum) wurde ein weiteres Klassenzimmer (Textilarbeitsraum) eingerichtet. Der Sozialraum für das Reinigungspersonal, die Bücherei, sowie diverse kleine Räume wurden im Zuge mit renoviert. Das neue Klassenzimmer war nötig, da der alte Textilarbeitsraum nun an den neuen Anbau hinzugefügt wird und hier die Küche entstehen soll.

Die Arbeiten an der Ganztagschule schreiten voran. Bis zum Jahresende soll der Rohbau mit dem Dach und den Fenstern fertiggestellt werden, so dass dann zeitgleich die Gewerke Sanitär, Heizung und Elektro mit den Arbeiten beginnen können.



Rohbau



Textilarbeitsraum

Rainer Jakob

Capricorno Best Pizza in Gaildorf

Rosi & Dani

Ristorante Pizzeria
am Golfplatz

Benvenuti

Für die herzliche Aufnahme
in ihre Gemeinde
möchten wir uns bei Ihnen allen bedanken
und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück für 2016

Weihnachtsfeiern bei uns bis 50 Personen
Silvestermenü

Betriebsurlaub vom 5. Jan bis 4. Feb 2016

Forstweg 2, 90617 Puschendorf
Tel.: 09101 / 6363
www.pizzeria-puschendorf.de

Öffnungszeiten:
Di - So: 11:30 - 14:00
Di - So: 17:30 - 22:00
Montag Ruhetag

Wolfgang Grabner wurde Zwönitzer Ehrenbürger



Wie wir aus unserer Partnerstadt Zwönitz erfahren haben, wurde Wolfgang Grabner die Ehre des Ehrenbürgers der Stadt Zwönitz zuteil. Mit Herrn Grabner wurde im Jahre 1997 die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Puschendorf und Dorfchemnitz begründet, die heute mit der Stadt Zwönitz weiter besteht.

Seit 1997 sind wir mit Herrn Wolfgang Grabner eng verbunden. Häufig ist er in Puschendorf, vor allem zu unserer Kirchweih ist er ein gern gesehener Gast. Auf seine Unterstützung bei gegenseitigen Besuchen können wir uns auch heute noch verlassen. Deshalb gratulieren wir ihm ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen ihm in all seinem zukünftigen Wirken beste Gesundheit und Gottes Segen.

Die Stadt Zwönitz hat uns freundlicherweise die Laudatio überlassen, mit der die hohe Ehrung für Herrn Grabner begründet wurde, die wir nachstehend wiedergeben:

„Seit vielen Jahren engagiert sich Wolfgang Grabner im kommunalpolitischen Bereich. Er wurde im Juni 1990 auf Grund seines Engagements im Herbst 1989 zum ersten frei gewählten Bürgermeister von Dorfchemnitz nach der Wende benannt. In dieser Funktion führte er die Gemeinde über zwei Wahlperioden bis zum Zusammenschluss mit Zwönitz im Jahr 1998. Seitdem ist er weiter ununterbrochen ehrenamtlich als Ortsvorsteher tätig. Er hat immer seinen Einfluss zur Vereinigung der beiden Ortschaften geltend gemacht und sich bis heute aktiv an der (Um)-Gestaltung seines Dorfes beteiligt. Er ist zentrale Ansprechperson, schon weil er unter den Dorfchemnitzern viel Achtung und hohes Vertrauen genießt.

Während seiner beruflichen Tätigkeit als Hauptamtsleiter von 1994-2008 hat er stets die Belange der gesamten Stadt mit seinen Dörfern im Auge behalten und so zu einem konfliktfreien Zusammenwachsen der Ortschaften beigetragen. In den Jahren von 1994 bis 2008 übernahm er zudem Verantwortung als Kreisrat. Für seine engagierte Arbeit im Ortsteil Dorfchemnitz und für Zwönitz wurde er 2000 mit der Medaille in Bronze, 2004 mit der Medaille in Silber und 2011 mit der Medaille in Gold ausgezeichnet.“

Mit der Auszeichnung der Ehrenbürgerschaft bedankt sich die Stadt Zwönitz für das jahrzehntelange Engagement zum Wohle der Stadt.

Eine-Welt-Laden in Puschendorf, Dorfstr.7

Öffnungszeiten: Di 15:00 - 18:00 Uhr
Do 17:00 - 19:00 Uhr neu!
Fr./Sa. 10:00 - 12:00 Uhr



**Fairschenken
... zu Weihnachten
und im ganzen Jahr!**



Wir bedanken uns
bei allen Unterstützern
und Kunden
und wünschen ein
Frohes Weihnachtsfest
und ein
**gesegnetes
Neues Jahr!**



Solentiname Eine-Welt-Gruppe Puschendorf e.V.
mehr Infos: www.solentiname-eineweltgruppe.de



Gut Blatt in Puschendorf

Beim Schafkopfturnier im Gasthaus Schmotzer konnte der CSU-Ortsverband 32 Schafkopfspiele, darunter auch zwei Frauen, aus Nah und Fern begrüßen. Nach erfolgter Auslosung der Tische und Plätze sowie Bekanntgabe der Regeln, wurde sofort mit dem Spielen begonnen. Nach gut einer Stunde erfolgte nach der ersten Runde die Auswertung. Mit 480 Punkten des Erstplatzierten bis runter auf 80 Punkte des Letzten wurde nun die zweite Runde mit großer Spannung erwartet. Nach erneuter Auslosung der Tische und Plätze wurde die Finalrunde gespielt.

Nach der zweiten Runde erfolgte die Auswertung und die Preisverleihung durch unseren Schirmherrn MdL Hans Herold. Den ersten Platz belegte **Hans Langhammer** mit 675 Punkten. Platz 2 ging an **Hugo Körner** mit 640 Punkten. Vorletzter wurde Sascha Weber mit 285 Punkten.

Wie immer war eine breite Auswahl an Preisen vorhanden, von einer 3-tägigen Reise mit Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt nach Berlin oder eine Tagesfahrt mit MdL Hans Herold in den Bayerischen Landtag über Gutscheine bis hin zum obligatorischen Pressack mit Brot für den Vorletzten.



Die Auswerter der Ergebnisse



Der Gewinner

Ich würde mich sehr freuen, Sie alle wieder recht zahlreich bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Alexander Vitzthum

 <p>Typisch Ford: durchgehend geöffnet</p> <p>FORD FOCUS</p> <p>1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h Ökonomie, 5-Türer, 17-Zylinder-Schaltbox- und Klima (opt.), Parkassistent, Servobremse mit Hill Hold Control, Fahrerassistenz, 17-Zoll- Alufelgen, Xenon, 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht, Clima</p> <p>Preis ab ca. 12.990,-¹</p>	 <p>Typisch Ford: lebe die Straße</p> <p>FORD ECOSPORT</p> <p>1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht, 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht Hill Hold Control, Servobremse mit Hill Hold Control, 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht, 17-Zoll- Alufelgen, Xenon, 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht, Clima</p> <p>Preis ab ca. 14.790,-¹</p>	 <p>Typisch Ford: der neue Ford C-MAX</p> <p>FORD C-MAX</p> <p>1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht, 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht Hill Hold Control, Servobremse mit Hill Hold Control, 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht, 17-Zoll- Alufelgen, Xenon, 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht, Clima</p> <p>Preis ab ca. 13.990,-¹</p>	 <p>Typisch Ford: überall zu Hause</p> <p>FORD KUGA</p> <p>1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht, 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht Hill Hold Control, Servobremse mit Hill Hold Control, 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht, 17-Zoll- Alufelgen, Xenon, 17-Zoll-LED-Tagfahrlicht, Clima</p> <p>Preis ab ca. 18.790,-¹</p>		
<p><small>1) Preis ab ca. 12.990,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 2) Preis ab ca. 14.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 3) Preis ab ca. 13.990,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 4) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 5) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 6) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 7) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 8) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 9) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 10) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 11) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 12) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 13) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 14) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 15) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 16) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 17) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 18) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 19) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 20) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 21) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 22) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 23) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 24) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 25) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 26) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 27) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 28) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 29) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 30) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 31) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 32) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 33) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 34) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 35) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 36) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 37) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 38) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 39) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 40) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 41) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 42) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 43) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 44) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 45) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 46) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 47) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 48) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 49) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 50) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 51) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 52) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 53) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 54) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 55) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 56) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 57) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 58) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 59) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 60) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 61) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 62) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 63) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 64) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 65) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 66) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 67) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 68) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 69) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 70) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 71) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 72) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 73) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 74) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 75) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 76) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 77) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 78) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 79) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 80) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 81) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 82) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 83) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 84) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 85) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 86) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 87) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 88) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 89) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 90) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 91) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 92) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 93) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 94) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 95) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 96) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 97) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 98) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 99) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h. 100) Preis ab ca. 18.790,- € (inkl. MwSt.) für den Ford Focus 1,6l EcoBoost 125kW (170PS) 120km/h.</small></p>				<p>Aburgfarnbach</p> <p>Hintere Str. 130 90768 Fürth Tel.: (0911) 997500 www.ihrfordpartner.de</p>	<p>Röder Automobile</p> <p>Alte Reutstr. 99 90765 Fürth Tel.: (0911) 979700 www.ihrfordpartner.de</p>

Buon appetito

Unter dem Motto „Cena in Palestra“, (Abendessen in der Turnhalle) hatte der Deutsch-Italienische Freundeskreis auch in diesem Jahr wieder zu einem typisch italienischen Abendessen in die Rangaustube der Eichwaldhalle eingeladen und rund 85 Gäste waren der Einladung gefolgt.

Das Menü, preparato (vorbereitet) von Frau Prokop, Frau Beese und Frau Hampel, war wie folgt zusammengestellt:
Antipasto (Vorspeise) – Schinken, Salami, Käse
Secondo piatto (Hauptspeise) – Peposo alla formacina (Toscanischer Pfeffertopf)
Dolce (Nachspeise) – Ricottacrema mit Balsamico oder Cantuccini mit Vin Santo.
Ein Espresso danach durfte auch nicht fehlen.
Von der Weintheke konnte man zwischen Rot- und Weißwein, beide aus Castelnovo, wählen.



Die Vorsitzende bei der Begrüßung

Als cameriere (Ober) fungierte Gerhard Dörr, kräftig unterstützt von dem 11-jährigen Jean Beese. Beide hatten die Wünsche der Teilnehmer voll unter Kontrolle und erledigten routiniert ihr Bedienungsgeschäft. An der Weintheke waren die Herren Stein, Hampel und Prokop im Einsatz und den Gutscheiverkauf für Essen und Getränke stemmten Familie Masuth und Judith Renner.

Insgesamt war es wieder ein gelungener Ausflug in die unnachahmliche italienische Gastronomie und zum dritten Mal ein kulinarisches Angebot von unserem Deutsch-Italienischen Freundeskreis. Wie Frau Hampel erwähnte, wurden unsere italienischen Freunde eingeladen, mit uns im Dezember das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft gebührend zu feiern.

Sie vergaß in ihrem Grußwort nicht, sich bei allen Helferinnen und Helfern zu bedanken, weil ein solches Angebot nicht ohne eine zahlreiche und engagierte Helferschar zu bewältigen ist. Die Gäste bedankten sich mit großem Applaus für die köstlichen Speisen. Bei anregenden Tischgesprächen wurde nebenbei ein kulinarischer Abend verbracht.

Karlheinz Merz



Freie Fahrt voraus

DIE PERFEKTE KOMBIINATION AUS HOTELAUFENTHALT UND AIDA KREUZFAHRT WARTET AUF SIE

Wir bieten verschiedene Kombinationen zwischen 10 und 14 Tage. Gerne können Sie sich auch Ihre individuelle Reise zusammenstellen
AIDAblu-Kanaren Route-7 Tage vom 14.11.15 bis zum 21.11.15 z. B. kombiniert mit 3 Tagen im Luxus-Resort *****
Alle Zwischenstopps inklusive

III REISEBÜRO TRETT SICH AUF SIE

Reisebüro am Marktplatz
Marktplatz 15 90556 Cadolzburg • Tel.: 09103 5109
www.reisebuero-cadolzburg.de

Wiederholer: Schauinsland-Reisen GmbH, Schwanenstraße 10 • 42699 Leisnig

Vrrääähm!

Aktionspreis 199€*

Die STIHL Benzin-Motorsäge MS 170:

- leistungsstarker und kraftstoffsparender 2-MIX-Motor
- leicht und handlich in neuem Design
- ideal zum Brennholzsägen und zum Bauen mit Holz

Wir beraten Sie gern:

Schöllmann Forst- und Gartengeräte GmbH
LANDTECHNIK

SCHÖLLMANN LANDTECHNIK GMBH
Bräuersdorf 16
91469 Hagenbüchach
Tel.: 09101/990303
info@schollmann-landtechnik.de
www.schollmann-landtechnik.de



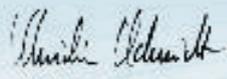
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

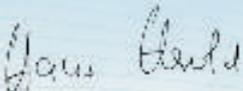
Ein ereignisreiches Jahr 2015 neigt sich dem Ende. Viele Dinge konnten wir im Landkreis Fürth, in Bayern und Deutschland erreichen. Aber auch große Herausforderungen galt es und gilt es zu meistern.

Nun wünschen wir Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr 2016 viel Glück, Gesundheit und Freude für Sie und Ihre Familie.

Ihre CSU im Landkreis Fürth


Christian Schmidt
Bundesminister


Hans Herold
Mitglied des Landtags


Marco Kistner
Bezirksrat


Matthias Dießl
Landrat, Kreisvors.

Impressum

Erscheinungsweise: Dreimal im Jahr
Auflagen: 1000 Exemplare
Herausgeber: CSU-Ortsverband Puschendorf
www.csu-puschendorf.de

Ortsvorsitzender:
Alexander Vitzthum
Habichtweg 2, 90617 Puschendorf
E-mail: kontakt@csu-puschendorf.de

Redaktion:
CSU-Ortsverband
Karlheinz Merz (verantwortlich)

Layout:

Michael Liewald
Satz und Druck: flyerdevil.de

Anzeigenservice:

Karlheinz Merz, Tel. 0 91 01/ 83 45
E-mail: anzeigen@csu-puschendorf.de

Bildnachweise und Textbeiträge:

Sandra Behringer, Werner Boguth, Rainer Jakob,
Ralf Jakob, Jochen Köhler, Klaus Madinger,
Karlheinz Merz und Alexander Vitzthum.

Für die Überlassung von Bildern bedanken wir uns herzlich.
Beiträge und Anzeigen für die **Aprilausgabe 2016** erbitten wir bis zum **26.03.2016**.

Gerne erwarten wir Ihre Leserbriefe und Beiträge, selbstverständlich mit Ihrer Anschrift

Bekannte bäuerliche Wetterregeln im Dezember

**Knospen an Sankt Barbara (4.), sind zum Christfest Blüten da.
Sankt Barbara im Schnee, im nächsten Jahr viel Klee.
Kommt die heilige Luzia (13.) ist die Kälte auch schon da.
Wenn zu Luzia die Gans geht im Dreck, so geht sie am Christtag auf Eis.
Windstill soll Sankt Stephan (26.) sein, soll der nächste Wein gedeih'n.**



Sonder-Kündigungsrecht

Jetzt noch wechseln und sparen!

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht?
Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu
einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG.
Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kundendienstbüro

Jovana Regele

Kauffrau für Versicherungen und
Finanzen

Tel. 0911 745161

jovana.regele@HUKvmr.de

Herrnstr. 9

90763 Fürth

Südstadt

Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Mo. + Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Norbert Jahn

Tel. 0911 755348

norbert.jahn@HUKvmr.de

Obere Bergstr. 12

90587 Weilsbrunn

Bembach

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig